



- **Projekthintergrund**
  - Unterschiedlichste und konkurrierende Ansprüche der Gesellschaft an den Wald
  - Bedarf nach Entscheidungshilfen zu künftigen Handlungsoptionen
  - Bundeswaldinventur (BWI), WEHAM-Szenarien und Holzverwendungsszenarien sind zentrale Entscheidungsgrundlagen
  - Szenarien (= „Zukunftsbilder“ bzw. „Was wäre wenn?“) vs. Prognosen (= Vorhersage tatsächlicher Entwicklungen)
  - WEHAM-Szenarien der BWI 2002 und deren Holzverwendungsszenarien tendenziell wissenschaftlich-theoretisch, ohne das konkrete Stakeholder-Forderungen aufgegriffen wurden
- **WEHAM-Szenarien-Projektziele**
  - Entwicklung von Waldbehandlungs- und Holzverwendungsszenarien in einem Stakeholder-Beteiligungsprozess (d.h. umfassende Berücksichtigung der aktuellen Forderungen)
  - (aktuelles WEHAM-Basisszenario nicht Bestandteil des WEHAM-Szenarien-Projekts)
  - Vergleichende Nachhaltigkeitsbewertung der Szenarienergebnisse mit einem Schwerpunkt auf Klima- und Biodiversitätsschutzwirkungen

- **Verbundpartner**



Thünen-Institut für Holzforschung

Thünen-Institut für Waldökosysteme

Thünen-Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie



Universität Hamburg, Zentrum Holzwirtschaft



Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, FB Wald und Umwelt

- **Projektlaufzeit: 01.10.2014 - 31.12.2016**

- **Förderung**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Waldklimafonds des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMU)

Projektträger: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (ptBLE)



# Arbeitspaket 1: Verbundprojektkoordination und Stakeholderbeteiligungsprozess



- **Was wir im AP 1 erreichen wollen:**
  - Koordination des Verbundprojekts
  - Identifizierung, Sammlung und Gegenüberstellung der Zielwerte der divergierenden Ansprüche unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen zu Waldbehandlung und Holzverwendung sowie deren Verdichtung zu Szenarien
  - Identifizierung des bewertungsrelevanten Informationsbedarfs der Stakeholder zu den Handlungsoptionen der Waldbehandlung und Holzverwendung



Dr. Björn Seitsch



Lydia Rosenkranz

# Arbeitspaket 2: Entwicklung von WEHAM-Szenarien



- **Was wir in AP 2 erreichen wollen:**

- Erstellung von Szenarien auf der Basis der Ergebnisse der Stakeholderbeteiligung
- Bereitstellung der Szenarienergebnisse zu den Waldbehandlungsmöglichkeiten
- Regionalisierte Bereitstellung der WEHAM-Szenarien, insbesondere zur Waldentwicklung, Kohlenstoffspeicherung und zum potenziellen Rohholzaufkommen
- Identifizierung und Beschreibung der ökosystemaren Grenzen von gesellschaftlichen Ansprüchen an den Wald
- Analyse der Kohlenstoffspeicherfunktion des Waldes



Karsten Dunger



Dr. Joachim Rock



Dr. Katja Oehmichen



Kristin Gerber



Susann Klatt

# Arbeitspaket 3: Gegenüberstellung von WEHAM-Rohholzpotenzial und derzeitigem Holzbedarf sowie Holzverwendungsszenarien



## • Was wir in AP 3 erreichen wollen:

- Regionalisierte Bereitstellung von Daten zum derzeitigen Rohholzbedarf stofflicher und energetischer Verwender
- Regionalisierte Identifizierung von Rohholzangebots- und -nachfrageüberhängen beim derzeitigen Bedarf und bei veränderter Waldbehandlung (WEHAM-Szenarien)
- Entwicklung eines „Verwendungs-Basiszenarios“ für die Bereiche Bau, Verpackung, Möbel, Papier und Energie als Referenz künftiger Entwicklungen
- Entwicklung alternativer Holzverwendungsszenarien
- Bestimmung der für die Kohlenstoffspeicherung relevanten Sektoren



Prof. Dr. Udo Mantau



Przemko Döring



Sebastian Glasenapp



Ulrike Saal

# Arbeitspaket 4: Nachhaltigkeitsbewertung

- **Was wir in AP 4 erreichen wollen:**
  - Vergleichende Nachhaltigkeitsbewertung zur Zielerreichung in den ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeitsdimensionen bei unterschiedlicher Waldbehandlung und Holzverwendung
  - Volkswirtschaftliche Kennzahlen unterschiedlicher Waldbehandlungs- und Holzverwendungsmöglichkeiten
  - Einschätzungen zu globalen Rückkopplungseffekten bei unterschiedlichen inländischen Rohholzaufkommensniveaus



Dr. Jörg Schweinle



Eva Meier



Dr. Björn Seitsch



Lydia Rosenkranz



Dr. Holger Weimar



Franziska Schier

# Arbeitspaket 5: Ermittlung der Klimaschutzwirkung entlang der Forst-Holz-Kette

- **Was wir in AP 5 erreichen wollen:**
  - Analyse zur Verzögerung der CO<sub>2</sub>-Freisetzung durch stoffliche Holzverwendung (Speicherwirkung) bei unterschiedlichen Holzverwendungsmöglichkeiten
  - Analyse der energetischen und stofflichen Substitutionspotenziale der Holzverwendungsszenarien gegenüber einem definierten Basisszenario
  - Ermittlung der Klimaschutzwirkung der gesamten Forst-Holz-Kette der Szenarien (d. h. Kohlenstoffspeicherwirkung von Wald und Holzprodukten sowie stoffliche und energetische Substitutionspotenziale)



Sebastian Rüter



Stefan Diederichs

# Arbeitspaket 6: Biodiversitätswirkungen



- **Was wir in AP 6 erreichen wollen:**

- Analyse der biodiversitätsrelevanten Naturschutzstrategien und der Biodiversitätsverteilung in Deutschland zur Ableitung von Waldbehandlungsmöglichkeiten
- Analyse der BWI-Merkmale in Bezug auf ihre Aussagekraft für die Biodiversitätsverteilung in Deutschland
- Entwicklung eines biodiversitätsrelevanten Naturschutzkonzeptes unter Berücksichtigung der Verwendbarkeit bei WEHAM-Berechnungen
- Entwicklung eines WEHAM-angepassten Biodiversitätsbewertungsverfahrens
- Vergleichende Biodiversitätsbewertung unterschiedlicher Waldbehandlungsszenarien, differenziert für unterschiedliche Biodiversitätsschutzgüter



PD Dr. Susanne Winter



Judith Reise



Florian Kukulka



# Meilensteine und weiteres Vorgehen

- **Stakeholderbefragung** (fortlaufend)
  - Erhebung der Vorstellungen von Interessengruppen zur zukünftigen Waldbehandlung und Holzverwendung
- **1. Stakeholderworkshop** (27. Mai 2015, Berlin)
  - Operationalisierung der Vorstellungen der Interessengruppen
- **2. Stakeholderworkshop** (Dezember 2015, Berlin)
  - Zwischenergebnisse zu den WEHAM-Szenarien
  - Zwischenergebnisse der Gegenüberstellung von Rohholzaufkommen und -bedarf
  - Abstimmung der Nachhaltigkeits-, Klima- und Biodiversitätsbewertung
- **3. Stakeholderworkshop** (Mai 2016, Berlin)
  - Bewertungsergebnisse der Waldbehandlungs- und Holzverwendungsszenarien
  - Regionalisierte Gegenüberstellung der WEHAM-Szenarien und des derzeitigen Rohholzbedarfs
- **Abschlussveranstaltung** (Dezember 2016, Berlin)

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!



**Weiterführende Informationen zum WEHAM-Projekt:**  
[www.weham-szenarien.de](http://www.weham-szenarien.de)

Projektpartner



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages